

1. Benchmark Forum INTELLIGENTES ENGINEERING

Was müssen Engineering-Tools im Maschinen- und Anlagenbau heute leisten?

Um heute eine Automatisierungslösung zu erstellen, bedarf es einer ganzheitlichen Betrachtung der Maschine beziehungsweise der Anlage. Sprich: über die drei Disziplinen Mechanik, Elektronik und Software hinweg gilt es die Arbeitsschritte Planung, Konfiguration, Programmierung, Steuerung und Visualisierung möglichst ohne Barrieren in den Engineering-Werkzeugen durchzuführen.

- Inwiefern erfüllen die gängigen Engineering-Tools bereits diese Anforderungen?
- Wo haben die Werkzeuge der unterschiedlichen Hersteller ihre Stärken, wo ihre Schwächen?

Im Rahmen des **1. Benchmark Forum INTELLIGENTES ENGINEERING** kommen Endanwender, Maschinenbauer und Automatisierungsanbieter zu einem Dialog zusammen, um die tatsächlichen Anforderungen und Wünsche der Anwender an moderne Engineering-Werkzeuge herauszuarbeiten und abzuklären, inwieweit die Anforderungen von den Werkzeugen heute schon erfüllt werden.

Was steht konkret hinter dem neuen Kongress-Charakter „**Benchmark Forum**“?

Unter Federführung der Firma ITQ entsteht im Vorfeld der Veranstaltung ein Kriterien-Katalog – der Benchmark – der stark anwenderbezogene Anforderungen zum Inhalt hat. Die Referenten sind in ihren Vorträgen nun angehalten, auf die erstellten Benchmark-Kriterien einzugehen und ihre Engineering-Landschaft daran zu spiegeln. Ziel ist, dem Kongressbesucher mittels dieser Vergleichskriterien einen guten Eindruck zu vermitteln, welches Engineering-Werkzeug seine spezifischen Anforderungen wie gut erfüllt.

Die beiden Vortragsblöcke des ersten Forumstages sind unterbrochen von der „**Demo-Time**“. Die Aussteller werden in dieser Zeit auf ihren Präsentationsflächen – ebenfalls an die Benchmark-Kriterien angelehnt – die Eigenschaften ihrer Produkte an konkreten Demos und Beispielen präsentieren.

Für alle, die einzelne Produkte noch detaillierter kennenlernen möchten, bietet sich der Besuch des **2. Forumstages** an. In produktspezifischen Workshops gewähren die Hersteller tiefe Einblicke in ihre jeweiligen Engineering-Landschaften.

Aussteller & Sponsoren:



**Rockwell
Automation**

BECKHOFF

**Schneider
Electric**



SIEMENS

1. Benchmark Forum INTELLIGENTES ENGINEERING

21.-22. März 2012, München

veranstaltet von Computer&AUTOMATION & ITQ



Programm* 1. Benchmark Forum INTELLIGENTES ENGINEERING

Benchmark Forum, 21. März 2012



09:00-09:15 Uhr

Begrüßung & Einleitung

Meinrad Happacher, Chefredakteur, Computer&AUTOMATION



09:15-09:45 Uhr

Das Software-Engineering: Unkalkulierbarer Teil der Maschinenplanung

Dr. Alfred Hutterer, Geschäftsführung, Trumpf Maschinen Austria



09:45-10:15 Uhr

Die Engineering-Werkzeuge machen eine Modularisierung der Maschinen nicht mit!

Stephan Plewa, Managing Director, MediSeal



10:15-10:45 Uhr

Der Benchmark: Die Kriterien einer anwenderbezogenen Beurteilung

Dr. Rainer Stetter, Geschäftsführung, ITQ

10:45-11:15 Uhr - Kaffeepause, Networking, Ausstellung



11:15-12:00 Uhr

Simotion, TIA Portal und Automation Designer auf dem Prüfstand

Bernd Heuchemer, Leiter Marketing- und Kommunikation Motion Control, Siemens



12:00-12:45 Uhr

Die Factory Talk Suite auf dem Prüfstand

Gunther Sälzler, Product Manager, EMEA Marketing, Rockwell Automation

12:45-14:15 Uhr - Mittagspause, Networking, Ausstellung



14:15-15:00 Uhr

TwinCAT auf dem Prüfstand

Dr. Josef Papenfort, Produktmanager TwinCAT, Beckhoff Automation

1. Benchmark Forum INTELLIGENTES ENGINEERING

21.-22. März 2012, München

veranstaltet von Computer&AUTOMATION & ITQ



15:00-15:45 Uhr

Das Automation Studio auf dem Prüfstand

Dr. Hans Egermeier, Business Manager Automation Software, B&R

15:45-16:00 Uhr - Kaffeepause, Networking, Ausstellung



16:00-16:45 Uhr - Podiumsdiskussion

Engineering im Maschinenbau: zwischen Wunsch und Wirklichkeit: Die sechs Referenten und das Publikum im Dialog.

Dr. Rainer Stetter, Geschäftsführung, ITQ

Meinrad Happacher, Chefredakteur, Computer&AUTOMATION



&

16:45-17:00 Uhr - Zusammenfassung, Ausblick

17:00-19:00 Uhr - Networking Get-together

Workshop Tag, 22. März 2012

SIEMENS

Workshop 1: Intuitives und effizientes Engineering entlang der gesamten Wertschöpfungskette

09:00-11:00 Uhr

Die Effizienz in der Entwicklung und Automatisierung von Produktionsmaschinen und Fertigungsanlagen ist wesentlich bestimmt durch innovative und durchgängige Engineeringwerkzeuge welche über die Projektierungs-, Engineering- und Inbetriebnahmephase nahtlos ineinander greifen. Erleben sie dieses Zusammenspiel und die damit verbundene Reduzierung des Time to Market an einem praxisnahen Beispiel. Holen sie sich Ideen wie sie in ihrem Umfeld zur Effizienzsteigerung die Siemens Werkzeuge optimal von der Projektierung über die Inbetriebnahme bis hin zur Wartung einsetzen können.

(Alexander Heider, Siemens)

BECKHOFF

Workshop 2: Effizientes Software-Engineering mit TwinCAT 3

11:30-13:30 Uhr

TwinCAT 3 bietet neben der Programmierung in IEC 61131 auch die Möglichkeit in C/C++ oder Matlab®/Simulink® Module zu erstellen. Die IEC 61131-3 3rd Edition und natürlich auch C++ bieten die Möglichkeit der objektorientierten Programmierung. Zudem ist die gesamte Programmierung von TwinCAT 3 in den Microsoft Visual Studio Rahmen integriert. Das Visual Studio unterstützt Software Engineering, wie Sourcecode-Control, schon von Hause aus. Damit steht es auch den Automatisierern voll zur Verfügung.

(Dr. Josef Papenfort, Beckhoff Automation)



14:00-16:00 Uhr

Workshop 3: Die Trends der Programmierung in der Automatisierungstechnik

Die IEC 61131-3 ist Standard. Wie lässt sich die Produktivität bei der Programmierung steigern? Durch Konfektionieren von Serienmaschinen bzw. Maschinen und Anlagen mit immer wiederkehrenden Funktionseinheiten auf Basis von Modulen - der Applikationscode wird daraus automatisiert erzeugt. Durch Zusatztools, die sich in der Software-Entwicklung mit Hochsprachen bewährt haben. Beide Ansätze, der CoDeSys Application Composer und die CoDeSys Professional Developer Edition sind vollständig integriert im IEC 61131-3 Programmiersystem CoDeSys.

(Roland Wagner, 3S-Smart Software Solutions)



09:00-11:00 Uhr

Workshop 4: Die mechatronische Revolution – Wie Softwaretools das Engineering verändern

Der Maschinenbau steht stärker als je zuvor vor der Herausforderung immer neue Kundenwünsche in immer kürzerer Zeit zu realisieren, um sich als innovativer Anbieter und langfristiger Partner zu positionieren. Daneben verändert auch die Verzahnung von Elektronik und Mechanik stärker das Design der Maschinen. SoMachine bietet als Software-Engineeringtool die besten Voraussetzungen beiden Anforderungen gerecht zu werden. Durch innovative Ansätze im Softwaredesign lassen sich mechatronische Funktionen und Kundenadaptierungen einfach und schnell realisieren. Überzeugen Sie sich selbst.

(Leif Jürgensen, Schneider Electric)



11:30-13:30 Uhr

Workshop 5: Automation Studio - Lösungen für die Softwareentwicklung

Ein perfektes Entwicklungsergebnis ist die Summe aus vielen richtigen Entscheidungen beim Engineering. Automation Studio schafft dafür als lösungsorientiertes und vollintegriertes Werkzeug eine optimale Umgebung. Ob bei den ersten Projektierungsschritten, der Modularisierung Ihrer Software, der normgerechten Implementierung, der teambasierten und disziplinenübergreifenden Zusammenarbeit, der Visualisierung, der Diagnose bis hin zu After Sales Services bietet Automation Studio ein reichhaltiges Lösungsangebot.

(Bernhard Schmidhammer, B&R)

Fax-Anmeldung

Katrin Scheinig
Tel.: + 49 (0) 89 / 25 556 - 1725
Fax: + 49 (0) 89 / 25 556 - 0725
Email: KScheinig@weka-fachmedien.de
www.intelligentes-engineering.de

Alle mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Mail.

| | | |
|-----------------------|-------------|-------------------|
| Nachname * | Vorname * | Anrede |
| Jobtitel * | Firma * | Student (ja/nein) |
| Straße * | Abteilung * | |
| PLZ * | Ort * | |
| Tel./Fax * | Email * | |
| Datum/ Unterschrift * | | |

Hiermit melde ich mich verbindlich an: *

21. März 2012

Benchmark Forum

22. März 2012

Workshop 1 (Siemens): Intuitives und effizientes Engineering entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Workshop 2 (Beckhoff Automation): Effizientes Software-Engineering mit TwinCAT 3

Workshop 3 (3S-Smart Software Solutions): Die Trends der Programmierung in der Automatisierungstechnik

Workshop 4 (Schneider Electric): Die mechatronische Revolution – Wie Softwaretools das Engineering verändern

Workshop 5 (B&R): Automation Studio - Lösungen für die Softwareentwicklung

1. Benchmark Forum INTELLIGENTES ENGINEERING

Teilnahmegebühren

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Benchmark Forum (21. März 2012) | 445,00 € |
| je Workshop (22. März 2012) | 315,00 € |
| Bei der Kombination von Benchmark Forum und Workshop(s) oder mehrerer Workshops gewähren wir einen Rabatt in Höhe von 10 %. | |

Teilnahmebedingungen:

Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt. (19%). Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 29. Februar 2012 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50 (zzgl. gesetzl. MwSt.) für eine Ein-Tages-Anmeldung und € 100 für eine Zwei-Tages-Anmeldung (zzgl. gesetzl. MwSt.), bei Absage ab dem 1. März 2012 oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist jederzeit möglich.

Bitte ausgefüllt zurückfaxen an + 49 (0) 89 / 255 56 - 0725